



Die Schweiz feiert Geburtstag – unsere Gemeinde auch!

Unser Land feiert am 1. August seinen 727. Geburtstag. Ein stolzes Alter! Nicht viel jünger ist die Geschichte von Feuerthalen. Vor 700 Jahren wurde der Name erstmals erwähnt. Langwiesen tauchte sogar schon vor 1142 Jahren in Dokumenten auf. Ein Grund zum Feiern also. Der Gemeinderat mit seinen Ff700-Anlässen und das private Projekt «Stoh blibe verbote» organisieren darum über das ganze Jahr Festanlässe, interessante, besinnliche, lustige, gemütliche, sportliche ... einfach für jeden etwas. Einen kleinen Querschnitt durch die Anlässe welche bereits stattgefunden haben, zeigen wir Ihnen auf unseren farbigen Umschlagseiten.

Als nächstes steht nun der traditionelle Bundeszmorge vom 1. August an, das Programm finden Sie im Inneren dieser Ausgabe. Vom 31. August bis zum 2. September findet der grosse Festanlass statt. Zusammen mit der «Stoh blibe verbote»-Ausstellung und den noch ausstehenden Gedenktafel-Enthüllungen gibt es also noch einiges zu sehen und zu feiern. Dazu wünschen wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser viel Vergnügen! Wir sehen uns – spätestens am 1. August beim Bundeszmorge.

Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers wünscht Ihnen einen schönen zweiten Teil Ihres Festjahres!

Fotos: jt, ks, ww

Kurt Schmid, Julia Tarczali und Werner Wocher (freier Mitarbeiter)



Informationen aus dem Gemeinderat

Freizeitanlage Rheinwiese

Die Einweihungsfeier der Freizeitanlage kann rückblickend als Erfolg betrachtet werden. Der Gemeinderat hat zur neuen Anlage viele positive Rückmeldungen erhalten. Auch einige Optimierungsvorschläge wurden deponiert, welche auf ihre Umsetzbarkeit hin geprüft wurden. So wurden dieser Tage beispielsweise zusätzliche Sitzgelegenheiten bereitgestellt und es sollen ergänzend noch vereinzelt Sonnenschirme platziert werden. Jetzt freuen wir uns, in der bereits angelaufenen Ferienzeit die neue Freizeitanlage und das Restaurant geniessen zu können.

Temporeduktion zwischen Wartek und Langwiesen

Auf Antrag des Gemeinderats wird derzeit eine Temporeduktion auf der Hauptstrasse zwischen Feuerthalen und Langwiesen geprüft. Insbesondere sollen dadurch die Ein- und Ausfahrten zur Freizeitanlage sowie zum Ruderclub sicherer gemacht werden. Der zuständige Kanton Zürich wird während der nächsten neun Monate verschiedene Signalisationen testen, um im Sommer 2019 einen definitiven Entscheid über eine Temporeduktion treffen zu

können. Der Gemeinderat steht dieser Versuchsphase positiv gegenüber und hofft, dass die Erkenntnisse aus diesen Tests den Antrag des Gemeinderats stützen.

Feuerthalen feiert 700 Jahre

Im Rahmen des diesjährigen Bundeszmorge am 1. August werden wir mit Ihnen die achte historische Stele zum Thema «Reformierte Kirche» vorstellen. Die Enthüllung findet auf dem Areal des Zentrums Spilbrett statt. Beachten Sie das Inserat in diesem Feuerthaler Anzeiger.

Mit grossen Schritten schreiten wir dem grossen Festwochenende vom 31. August bis 2. September entgegen. Der Vorverkauf der Eintrittsbillette für den Samstagabend ist gestartet und ist gut angelaufen. Sichern Sie sich die Armbänder für den Einlass bereits im Vorverkauf für 15 Franken – an der Abendkasse wird der Eintritt 20 Franken kosten. Über das grosse Festwochenende werden wir Sie im Feuerthaler Anzeiger und auf www.ff700.ch laufend informieren.

Nach zwei Festtagen wollen wir auch am Sonntag das Festzelt nutzen. Ab 9.30 Uhr ist das Zelt geöffnet und das Catering



Old Iron Stompers.

bietet Getränke und Speisen an. Von 10.30 bis 13.00 Uhr werden uns die Old Iron Stompers mit Dixieklängen, New Orleans Jazz und groovigem Blues unterhalten. Gegen 16 Uhr werden wir das Festzelt dann schliessen und auf hoffentlich

drei schöne Festtage zurückschauen können.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen zu feiern.

Ihr Gemeindepräsident
Jürg Grau

1.-August-Feier

Einladung zum Bundes-Zmorge auf dem Areal des Schulhauses Spilbrett von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Am 1. August wird in unserer Gemeinde der traditionelle «Bundes-Zmorge» durchgeführt. Der Turn- und Sportverein Feuerthalen freut sich, zwischen 9.00 und 12.00 Uhr auf dem Areal des Schulhauses **Spilbrett** (Schlechtwetter-Variante: Turnhalle Spilbrett) möglichst vielen Besucherinnen und Besuchern ein reichhaltiges Frühstücksbuffet anbieten zu können.

Die Begrüssung der Gäste erfolgt durch den Gemeindepräsidenten, Jürg Grau. Aufgrund des 700-Jahr-Jubiläums der Gemeinde Feuerthalen wird im Verlaufe der Veran-



Musikalische Umrahmung «Ohrefäger».

staltung eine weitere **historische Tafel** zur reformierten Kirche Feuerthalen enthüllt (10 Uhr). Der Historiker Hans-Rudolf Galliker wird ergänzend dazu einige kleine Anekdoten zu deren Geschichte beitragen.

Organisator:
Turn- und Sportverein Feuerthalen

Die Schule feierte 700 Jahre Feuerthalen

Farbenfrohes Mittelalter für Gross und Klein

Eine Woche vor dem Beginn der Sommerferien feierten die Schülerinnen und Schüler unserer Gemeinde ein farbenfrohes Fest. Dieses war ihr Beitrag zu den Feiern zum 700-Jahr-Jubiläum von Feuerthalen.

► Kurt Schmid

Gerade auf dem Festplatz angekommen, galt es erstmal sich zu orientieren. Auf dem ganzen Gelände der Schule Stumpenboden, bei der KITA, in der Aula oder im Festzelt wurde den Besuchern ein bunter Strauss an Spielen, Vorführungen und kulinarischen Köstlichkeiten geboten.

Was sich Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren Lehrpersonen in der Projektwoche zum Thema «Ziit-sprung» haben einfallen lassen und mit welchem Eifer sie ihre Projekte präsentierten, war denn auch eine Freude. Die Schulhausumgebung wurde zu



Die Gauklertruppe verblüffte ihr Publikum mit ihren Künsten.

**Chömed
doch au an**

Bundes-Zmorge

**1. August
2018**

Die Gemeinde lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner von Feuerthalen und Langwiesen zum reichhaltigen Bundes-Zmorge ein.

**9.00 bis 12.00 Uhr
beim Schulhaus Spilbrett**

Unkostenbeitrag:

Erwachsene 10 Franken, Kinder von 3 bis 10 Jahren 5 Franken.

Der Bundes-Zmorge wird vom
Turn- und Sportverein Feuerthalen
organisiert.

einem riesigen Mittelaltermarkt umfunktioniert, wo sich Ritter und Burgfräuleins,

Schausteller, Gaukler, Handwerker, Theaterleute, Spieler
Fortsetzung auf Seite 4



Noch einen Taler fürs Müärlizelt.



Handwerker und Beruferaten.

Fortsetzung von Seite 3

Farbenfrohes Mittelalter für Gross und Klein

und Tänzerinnen ein Stelldichein gaben. Die Theateraufführung zur Geschichte des Burgfräuleins Bertha und das Musical Ritter Rost, waren restlos «ausverkauft», die Ritterturniere beim Hartplatz ein Publikumsmagnet und die hübschen Mädchen in ihren weiss-blauen Kleidern und dem Blumenreif im Haar, entzückten Eltern und Grosseltern ebenso wie Gotte und Götti, Nachbarn und andere Festbesucher mit ihrem Mittelaltertanz. Schon fast atembe-

raubende Kunststücke zeigte eine vielköpfige Gauklertruppe und am Bogenschiessstand konnten Gross und Klein ihre Treffsicherheit mit selbstgebastelten Bogen unter Beweis stellen – bei Bedarf gab Robin Hood persönlich Nachhilfeunterricht. Oberstufenschüler bauten ein grosses Katapult und zwei kleinere, welche an diesem Nachmittag zur Freude vieler Kinder zu Schoggikuss-

Schleudern umfunktioniert wurden. Wer es gesund und erfrischend mochte machte einen Abstecher zum Stand mit Kräuter-Dips und Kräutereis-tee und wenn der Hunger sich meldete konnte die Mittelalterzeit kurzzeitig verlassen werden, um sich eine Bratwurst oder eine frische Pizza von Cora's Pizzawagen zu erstehen. Auch die Kleinsten kamen nicht zu kurz: Auf dem Gelände der KITA durften sie im Kies nach Schokoladen-Goldmünzen graben. Für die Besucher gab es viel zu sehen und bei den

mittelalterlichen Spielen konnten sie ihre Geschicklichkeit testen.

Einen tollen Nachmittag boten die 400 Schülerinnen und Schüler aller Stufen und ihre Lehrkräfte dem zahlreich erschienenen Publikum. Belohnt wurden sie mit grossem Interesse an ihren Ständen und mit viel Applaus für ihre Darbietungen. Glück hatte die fröhliche Mittelaltertruppe aber auch, nämlich Wetterglück. Während Regen und Gewitter sich am Nachmittag zurück hielten, fegte erst ganz zum Schluss dieses tollen Festes ein heftiges Unwetter über das Marktgelände.



Frisches und Feines am Kräuterstand.



Schwertkampf ist auch Mädchensache.



Burgfräulein Bertha von Laufen und Raubritter Hugo von Hohenkrähen mit ihren Bediensteten auf der Bühne.



Mit ernster Mine beim fröhlichen Tanz.



Die kleinen Stars des Musicals «Ritter Rost» ernteten einen langen Schlussapplaus.



Bogenunterricht aus erster Hand: Robin Hood instruiert eine kleine Bogenschützin.

Fotos: ks



Geschicklichkeit war beim Holzwerfen gefragt.

Einweihung der 7. Gedenktafel im Jubiläumsjahr

Regenschauer, Fehllalarm und das Edelfräulein Berta

Am Freitagabend, 7. Juli 2018, wurde nach dem Schulfest zum Jubiläumsjahr die 7. Gedenktafel eingeweiht, welche dem Edelfräulein Berta gewidmet ist.

► Julia Tarczali

Kurz vor Beginn der Enthüllung dieser Gedenktafel zu Ehren des Edelfräuleins Berta von Laufen tönte es durch die Lautsprecher des Schulhauses Stumpfenboden: «Achtung, Achtung, die Liegenschaft muss evakuiert werden». Bei strömendem Regen rannten Schülerinnen und Schüler, Helferinnen und Helfer über das Schulgelände, um die schönen Dekostücke, Accessoires und Stände des Schulhausfestes in Sicherheit zu bringen. In Regenmänteln und nassen Kleidern drängten sich alle unter



Walter und Yvonne Schwaninger enthüllen stolz ihre gesponserte Gedenktafel des Edelfräuleins Berta von Laufen.



Werner Wocher präsentierte seine Interpretation des Edelfräuleins Berta und dem Ritter Hugo aus dem Hegau.

die Vordächer des Schulhauses und warteten ab, bis das Unwetter etwas nachgelassen hatte. Der Alarm, welcher zur Evakuierung des Geländes aufgerufen hatte, stellte sich zum Glück als Fehllalarm heraus und kurz nach 20.00 Uhr versammelten sich alle interessierten Besucherinnen und Besucher beim überdachten Eingang des Schulhauses, wo sie von Jürg Grau zur Enthüllung der Gedenktafel begrüsst wurden. Zu Beginn berichtete Historiker Hans Rudolf Galliker von den Anfängen der Schule Feuerthalen im Mittelalter. Anfänglich war es nur in den Städten üb-

lich, die Kinder in die Schule zu schicken. Auf dem Land hingegen war die Schulbildung der Leute eher schlecht. Und auch der Lehrer-Beruf war nicht sehr angesehen: «Wer für nüt zbruche segi, de werdi Lehrer». So beschrieb Galliker die Einstellung der damaligen Leute auf dem Land und erklärte, dass die Bauern ihr Geld fürs Essen und Trinken brauchten und dieses nicht noch zusätzlich in die Schulbildung ihrer Kinder investieren konnten. Die wenigen Kinder aus Feuerthalen, welche das Privileg hatten, eine Schulbildung zu geniessen, gingen nach Laufen in die Schule bis 1831 mit dem allgemeinen Schulobligatorium in der Schweiz auch in Feuerthalen eine Grundschule eingeführt wurde. Im Anschluss an diese Eindrücke zur Schulgeschichte präsentierte der Langwieser Werner Wocher, der seine Wurzeln im Hegau hat, seine eigene Interpretation der bekannten Sage des Edelfräuleins Berta in drei Akten. Diese handelt vom Ritter Hugo, welcher auf der Burg Hohenkrähen im nahegelegenen Hegau lebte und die wunderschöne, selbstbestimmte Berta vom Schloss

Laufen inbrünstig begehrte. Als ihm diese aber nur die Kalte Schulter zeigte, griff Ritter Hugo zur Gewalt und versuchte mit dem Rammbock das Tor des Schlosses von Laufen aufzubrechen und das Edelfräulein zu erobern. Die Untertanen der beliebten Berta kamen ihrem Edelfräulein jedoch zur Hilfe und unter der Führung des heiligen Hilarius retteten die Gemeinden Flurlingen, Uhwiesen, Langwiesen und Feuerthalen das Fräulein vor dem fuchsteufelswildem Ritter Hugo. Ob es das Burgfräulein Berta jemals gegeben hatte, weiss

niemand so genau. Fest steht aber, dass das Geschenk des Edelfräuleins an die Hilaridörfer, der Kohlfirst Wald, vom Mittelalter bis in die frühe Neuzeit für die Dorfbewohner eine enorm wichtige Bedeutung hatte. Nämlich nutzten die Bauern der Gemeinden die Gegend als Weidefläche für Ihre Tiere und das Holz fürs Heizen im Winter. So war der Kohlfirst ein unverzichtbarer Rohstoff für die Bevölkerung und Grund genug, Jahr für Jahr das Hilarifest zu feiern. Abschliessend erklärte der Gemeindepräsident Jürg Grau: «Üs haltet nüt vo dem Glaube as Edelfräulein Berta ab und mir fiired üsi langjöhrgi Tradition, de Hilari, witerhin.» Darauf enthüllten die Sponsoren Yvonne und Walter Schwaninger, die Gedenktafel unter Applaus. Mit der Einweihung hatte schliesslich auch der Regen nachgelassen und Jürg Grau lud die Gäste an den Apéro im Festzelt ein, wo die Pizzeria Corra bereits den Pizzaofen eingheizt hatte. So ging ein ereignisreicher Tag mit dem tollen Schulprojekt und der Erinnerung an das Edelfräulein Berta abschliessend mit einer feinen Holzofenpizza, Getränk und unterhaltsamen Gesprächen dem Ende zu.



Vom Regen überrascht hiess es, schnell unters nächste Dach zu rennen oder fröhlich durch den Regen zu hüpfen.

Fotos: jt

Schulschlussanlass

Entspannte Schulschlussfeier ohne Schweisstropfen

Einen Tag nach dem grossen Schulfest nutzten Mitarbeitende der Schule, Lehrkräfte und Mitglieder der Schulpflege das Zelt auf dem Festgelände für ihre Zwecke: Sie feierten den Schluss des Schuljahres – ausnahmsweise eine Woche vor dem offiziellen Ferienbeginn.

► Kurt Schmid

Traditionell wird der Schulschluss mit der Schlussitzung am letzten Schultag gefeiert. Dabei hatten die Gefeierten bisher meistens noch etwas zu leisten. Schulpräsidentin Yvonne Schwaninger war dabei in den letzten Jahren immer sehr einfallsreich und es flossen manchmal sogar einige Schweisstropfen. Dieses Jahr jedoch fand das Fest eine Woche vor dem letzten Schultag statt, denn man konnte so das



Geehrt, verdankt oder verabschiedet. Sie alle haben sich, nebst vielen anderen, um unsere Schule verdient gemacht.



Entspannter Smalltalk beim Apéro.

Fotos: ks

Festzelt des Schulfestes als «Party-Location» nutzen. Und Yvonne Schwaninger zeigte sich gnädig: Keine Geschicklichkeitsspiele, keine Tanzübungen und auch keine grossen Ansprachen. Nach den Anstrengungen und dem grossen Einsatz aller Beteiligten

während des ganzen Schuljahres und insbesondere in der Projektwoche zur Vorbereitung des Schulfestes sollten es die Mitarbeitenden der Schule Feuerthalen an diesem Samstagabend gemütlich haben. Das «Scaphusia Jazz Quartett» sorgte mit beschwingtem

Sound in angenehmer Lautstärke für den richtigen Rahmen und die Catering-Firma für das leibliche Wohl vom Apéro bis zum Dessertbuffet.

Zeit Tschüss zu sagen und zu danken

Ganz ohne offiziellen Teil ging es natürlich nicht. Zu viele Mitarbeitende setzen sich seit Jahren für unsere Schule ein, sei es als Lehrperson, Hauswart, Schulpflegemitglied, Reinigungspersonal, Bibliothekmitarbeitende oder sonst in einer unverzichtbaren Funktion. Von einigen galt es an diesem Abend sich zu verabschieden, andere wurden für ein Dienstjubiläum geehrt und allen zusammen wurde

Danke gesagt. Yvonne Schwaninger tat dies, unterstützt von den Schulleiterinnen und Schulleitern, in ihrer gewohnt herzlichen Art und wie immer hatte sie für jeden einzelnen ein passendes, persönliches Geschenk dabei. Die schönen Worte durften die Geehrten und Verabschiedeten gemächlich auf einem bequemen Sessel sitzend auf der Bühne geniessen.

Ilona Scherrer, frühere Schulleiterin, Heilpädagogin und Lehrperson und Margrit Späth, seit 23 Jahren Sekundarlehrerin, haben das Pensionsalter erreicht und wurden an diesem Abend offiziell verabschiedet.



Im Zeichen der Einheitsgemeinde sind auch Vertreter des Gemeinderates dabei. Im Bild Tonino D'Ascanio und Matthias Huber.



Ilona Scherrer wird von Schulpräsidentin Yvonne Schwaninger herzlich in den Ruhestand verabschiedet.



Auch Margrit Späth darf nach 23 Jahren an der Sek. Feuerthalen auf dem bequemen Sitz Platz nehmen, was ihr und Yvonne Schwaninger offensichtlich Spass macht.

Austritte/Neuanstellungen 2018

Austritte		Rücktritte Schulpflege	Neue Mitarbeitende	
– Caroline Huwyler	Lehrperson Primar	– Georg Keller	– Romina Bühler	KiTa-Leitung
– Corina Kunz	Lehrperson Primar	– Christina Rütimann	– Susan Schneller	KiTa-Mitarbeiterin
– Ilona Scherrer	Lehrperson Primar	– Florian Schmid		
– Barbara Waldmeier	Lehrperson Primar	– Lorenz Schreiber		
– Bruno Hollenstein	Lehrperson Sek			
– Margrit Späth	Lehrperson Sek			
– Bruno Wälte	Lehrperson Sek			
– Madleina Tanner	Lehrperson Kindergarten			
– Ingrid Bingisser	Externe SHP			
– Astrid Scherf	Begabtenförderung			
– Cyrill Benz	KiTa			
– Ursula Hediger	KiTa			
– Hanni Langhans	Bibliothek			

Neue Lehrpersonen und Mitarbeitende Schuljahr 2018/19

		Neue Schulpflegemitglieder	Jubiläen Kommunal
– Michelle Löpfe	LP Primar	– Herbert Bühl	– Nathalie Gerber 15 Jahre
– Roswitha Krischan	LP Primar	– Irmela Pfalzgraf	– Monika Hehli 15 Jahre
– Barbara Gerber	SHP Primar	– Karin Schmid	– Sandro Offenhammer 10 Jahre
– Dorothee Pfister	SHP Primar		– Stefan Surbeck 10 Jahre
– Jeremias Happle	LP Sek		
– Nicolas Spranger	SHP Sek		

Leserbrief

Industrie und Gewerbe fordern Verkehrssicherheit

Fünfzehn Feuerthaler Betriebe mit hunderten Mitarbeitern haben dem neu konstituierten Gemeinderat einen Brief geschrieben. In diesem verlangen sie, dass rasch möglichst die Strasseninfrastruktur in ihrem Verkehrsbereich fertig gestellt wird. Es ist dies einerseits die Kreuzung Diessenhoferstrasse/Bahnhofstrasse. Sie erinnern sich? Vor Jahren sollte diese Kreuzung für insgesamt 1,2 Millionen Franken gebaut werden. Sie fiel aber beim Volk durch. Zu Recht, denn sie war viel zu teuer und mit einer gigantischen überflüssigen Lichtsignalanlage (18 Leuchtenkörper mit 54 Lampen) versehen. Seit dem Volks-Nein liegt das Projekt auf Eis. Nun ist die an der Kreuzung gelegene neue Gewerbeliegenschaft mit der Poststelle fertig. Eine neue Kreuzung wäre jetzt fällig. Merkwürdigerweise wurde nur ein Trottoir gebaut, aber nicht an die Grenze zur fertigen Liegenschaft, sondern mitten in

die Reservefläche für die künftige Kreuzung. Was wollen die fünfzehn Betriebe nun? Für sie alle ist diese Kreuzung die einzige Zufahrt für Lastwagen und Sattelschlepper zu ihren Standorten. Es braucht eine neue Kreuzung mit Schleppkurven (Einlenk-Radien) welche von heutigen und künftigen Lastzügen befahren werden kann, ohne dass dafür die Gegenfahrbahn überfahren werden muss (bei Einfahrt) respektive der Einspurstreifen auf der Kantonsstrasse (bei Ausfahrt). Die heutige provisorische Situation ist untragbar, kein einziger LKW kann die Kreuzung normal benutzen. Zudem führt die Einfahrtspur so nahe an der Liegenschaft Landolt vorbei, dass dort bei Anlieferung parallel zur Hauswand eine LKW-Seite auf der Strasse steht. Mit neuer grösserer Schleppkurve kommt dieser Abstand zum Gebäude wieder in Ordnung. Andererseits ist da auch eine unfertige

Situation im oberen Dorfteil. Von der Kreuzung Vogelsangstrasse/Bahnhofstrasse führt ein Velo- und Fussweg bis auf die Höhe Schulhaus Stumpenboden. Dort endet er und bis zum Stadtweg gibt es nichts mehr, dem ganzen Schulgelände und Fussballplatz entlang. Mit Sorge beobachten die Betriebe dort täglich, wie sich Schüler, Sportler, Velos, Bus- und ihr LKW-Verkehr vermischen. Sie fordern daher, den abrupt beim Schulhaus endenden Velo- und Fussweg bis zum Stadtweg weiterzubauen. Dort soll ein Dreieck auf der Strasse (Achtung Schule) den Strassenübergang zum Trottoir hinüber markieren, welches hinunter zum Schwarzbrünneli führt. Dieses Trottoir, seit Jahrzehnten ein abschüssiger holpriger Kiesstreifen, muss dringend fertig ausgebaut werden. Da man den Kiesstreifen nur mit Gebirgschuhen begehen kann, sieht man Anwohner mit Kinderwa-

gen, Schüler und Wandergruppen mitten auf der Strasse. Wenn der Bus kommt, springen alle auf den Kiesstreifen. Wir, die fünfzehn Betriebe wollen Sie hiermit informieren und um Verständnis für unsere berechtigten Forderungen bitten. Diese Infrastruktur ist nicht nur für uns, sie dient allen Bürgern und erhöht die Sicherheit wesentlich. Im Hinblick auf die kommende zweijährige Baustellenzufahrt für die Wohnblocks auf dem Gelände des ehemaligen Altersheim Cholfirst ist sie gar unerlässlich.

Paul Amsler, Feuerthalen



Dalle Feste

Sanitär

Der Partner für sanitäre Anlagen und Service-Arbeiten!

Fabio Dalle Feste

Zürcherstrasse 116
8245 Feuerthalen
Mobile 078 710 17 84
E-mail dallefeste@bluewin.ch

Turn- und Sportverein Feuerthalen

Unterwegs im schönen Tessin

Elf Turnerinnen wanderten bei wunderschönem Wetter von Mergoscia auf die Alpe Cardada und über den Cima della Trosa via Cimetta nach Locarno.

Frühmorgens am Samstag, 30. Juni trafen sich elf froh gelaunte Frauen der Riege Fit & Fun vom Turn- und Sportverein Feuerthalen zum alljährlichen Wanderweekend.

Nach der Fahrt mit dem ÖV ins Tessin startete die Wanderung im typischen Tessiner Dorf Mergoscia. Die Wanderschuhe wurden geschnürt, die Rucksäcke auf den Rücken gepackt und los ging es... Wie gewohnt, präsentierten sich die eng aneinander gebauten Steinhäuser. Durch verwinkelte Gassen und an blumenbestockten Trockenmauern vorbei führte uns der Bergweg ins Val di Mergoscia. Nach einem happigen Aufstieg erreichten wir die Alp von Monti di Lego. Ein paar herausgeputzte Rustici und eine Kapelle stehen auf der Alp. Hier genossen wir unser Mittagessen aus dem Rucksack mit einem überwältigenden Ausblick auf den Lago Maggiore. Auch für einen Kaffee im heimeligen Grotto Monti di Lego reichte die Zeit. Frisch gestärkt liefen



Von oben links nach unten rechts: Marianne Schaber, Sandra Fischer, Maria Gasser, Renate Benker, Monika Frei, Ursi Benz, Regina Meier, Sabine Vieli, Madeleine Cléménçon, Viviane Isepponi, Petra Leser-Kunert.

Foto: zvg

wir durch Kastanienwälder weiter zur Berghütte «Lo Stalone» auf der Alpe Cardada wo wir übernachteten. Und wieder wurden wir mit einer grandiosen Aussicht belohnt.

Gut erholt und voll neuem Elan nahmen wir am Sonntag,

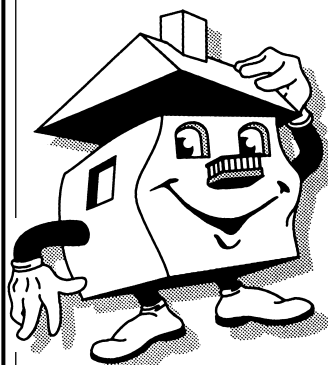
1. Juli den Aufstieg auf den ausichtsreichen Cima della Trosa in Angriff. Und immer genossen wir einen herrlichen Blick zum Lago Maggiore, auf die Tessiner Berge und die umliegenden Täler. Beim Abstieg via Cimetta liegt einem die Maga-

dino-Ebene buchstäblich zu Füßen. Wie ein riesiger Flickenteppich erscheinen die Felder dieser fruchtbaren Ebene. Vorbei an der Alpe Cardada ging es schliesslich zur Bergstation Cardada. Mit der futuristischen Seilbahn – vom Tessiner Architekten Mario Botta designed – gondelten wir ins Tal zurück nach Orselina. Zum Ende der Wanderung bummelten wir auf der Pilgerroute vorbei am berühmten Kloster Madonna del Sasso nach Locarno. Damit niemand mit knurrenden Magen auf den Heimweg musste, haben wir unseren Hunger und Durst in einer Pizzeria gestillt. So machten sich elf müde, satte und fidele Frauen mit vielen wunderbaren Eindrücken auf den Nachhauseweg. Unserem Wanderleiterteam Marianne Schaber und Maria Gasser ist es wiederum gelungen, uns ein grandioses Wanderweekend zu bieten. Herzlichen Dank!

Madeleine Cléménçon und Sandra Fischer

Wir bauen moderne und sparsame Heizungs-Anlagen

mit Öl, Gas, Holz,
Solar und Wärmepumpen
Sanitäre Installationen
Reparaturen
Planung
Verlangen Sie bei uns
eine **Gratis-Offerte**



Huber+Bühler ag

Ebnatring 25
Tel. 052 630 26 66 8207 Schaffhausen

Rüümlü
FEUERTHALEN
Schülertreff Moskito

**gib deiner
Freizeit
DEIN
Gesicht!**

Die nächsten Termine des Schülertreffs Moskito für die Feuerthaler und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:

Datum	Zeit	Anlass
14. Juli – 19. August	Sommerferien	Treff geschlossen
24. August	20:00 – 23:00 Uhr	Welcome Party

Die speziellen Anlässe werden im Voraus den SchülerInnen bekannt gegeben! Bei Fragen: Nina Böni, 079 937 45 80, nina.boeni@stsh.ch

Ort: Schülertreff, Turnhalle Spilbrett

jash.ch/moskito

Die Jugendlichen von Feuerthalen und Langwiesen sind herzlich zu allen Aktivitäten der Jugendarbeit Schaffhausen eingeladen!

Im Feuerthaler Anzeiger Nr. 14 stand geschrieben:

Der Gemeinderat hat sich konstituiert ...

... oder auf gut Deutsch: «Die Aufgabenbereiche wurden für die Gemeinderäte neu bestimmt».

Seit dem 1. Juli ist der neu gewählte Gemeinderat mit Taten- und Willen am Wirken. Damit dies auch in bildlicher Sprache erfassbar wird, eben, ein Bild sagt mehr als tausend Worte, präsentieren sich die neu konstituierten Gemeinderäte in bewegter, dynamischer und engagierter Darstellung. Es ist zu hoffen, dass der weise Rat die Einwohnerschaft erfreue.

Werner Wocher, Langwiesen



G

GERMANN ELEKTRO AG
STROM & TELEFON

Schützenstrasse 59 • 8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 20 80 • Fax 052 659 13 97
info@germannelektro.ch
www.germannelektro.ch

Elektroinstallationen
Telekommunikation
EDV-Installationen

Langwiese mir g'fallsch ...

Warum ist es am Rhein so schöööön?

Weil die Mädchen so lustig und die Buben so durstig, und natürlich unsere herrliche, gottgesegnete Landschaft, mit der frisch sanierten, erneuerten Freizeitanlage auf der Rheinwiese, sowie den malerischen Gestaden unten an der Rhygass sind.

► Werner Wocher

Eben, unten an der Rhygass muss schon ein besonderer Ort sein, dass er immer wieder von Malschulen besucht wird. Der sagenumwobene, geschichtsträchtige Strom, umgeben vom rauschenden Kohlfirstwald, den sonnigen Rebhängen, die Schiffwerft und der Munot als Hintergrund ergeben wunderbare Motive, die nur darauf warten auf die Leinwand gebannt zu werden. So war auch mal wieder Josi Plauen aus Jetsetten, mit einigermaßen noch weissem Mantel, Schnauz und



Warum ist es am Rhein so schön?

Rossschwanz hier unten anzutreffen. Im Auftrag von Pro Se-nectute Schaffhausen belehrte er hier seine Schüler, wie sie am besten das reizvolle Umfeld mit Bleistift und Farbe aufs Papier bringen können. Wenn auch an diesem Tag nicht die vollendetsten Kunstwerke entstanden sind, so hatten die Teilnehmer doch mit Eifer ihre Malfreude bekundet. Vielleicht fand auch das eine oder andere Bild an eine Stubenwand, wonach der angehende Künstler(in) sagen kann, das habe ich gemalt und vielleicht auch noch: «Langwiese mir g'fallsch ...»

Foto: ww

Ökumenischer Badi-Gottesdienst vom 8. Juli 2018

Die Schöpfung spüren ...



Die Schöpfung spürt man auch in der freien Natur ...

Foto: zvg

An diesem herrlichen Sommermorgen strahlte die Sonne schon sehr früh und wärmte so, dass schon beim Aufstellen der Sitzgelegenheiten und den Apéro-Tischen die ersten Schweisstropfen vergossen wurden. Man hoffte, die milden Temperaturen und der stimmungsvolle Rahmen könnten zu einem grösseren Besucheraufkommen beitragen. So kamen dann auch nach und nach die ersten Gäste und nahmen Platz auf den bereitgestellten Bänken.

Der Badigottesdienst wird seit diesem Jahr wieder ökumenisch ausgerichtet. Diese Neuerung fügte sich ein in alles Neue, was das Jahr 2018 prägt: Die neue Badi, neue musikalische Begleitung und neue Kirchenpflege-Mitglieder, um nur einige der Veränderungen zu nennen.

Was bestehend ist und doch immer wieder Neues hervorbringt, ist die Schöpfung. Sie war Inhalt der Predigt und für die ca. 170 Gottesdienstbesucherinnen und Besucher in der freien Natur auch zu spüren.

Die Taufe von Delia Gerber verdeutlichte das Wunder der Schöpfung zusätzlich.

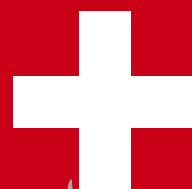
Holger Gurtner
Kirchenpflege Feuerthalen

Panomania, die Steelband aus Schaffhausen, sorgte für karibische Stimmung. Sie wartete mit stimmungsvollen Klängen auf und spielte im Anschluss unter Applaus auch noch weitere Stücke aus ihrem Repertoire.

Die Helferinnen und Helfer, welche vor dem Gottesdienst die Sitzgelegenheiten aufstellten, boten im Anschluss an den Gottesdienst auch einen reichhaltigen Apéro an. Die Gäste blieben noch eine Weile und nutzten die Gelegenheit für den Austausch und das Kennenlernen der neuen Kirchenpflege-Mitglieder.

Vielen herzlichen Dank an die Helferinnen und Helfer sowie an Vera Strauss und Patrick Rähmi, unseren Gastgebern von der Freizeitanlage.

Hartnäckig.
Gründlich.
Geduldig.
Fast ein bisschen
typisch!



078 608 28 72

ruosch-ONLINE.CH

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Feuerthalen

Redaktionskommission:
ks. Kurt Schmid, Vorsitzender
Mobile 079 355 66 83

jt. Julia Tarczali, Redaktorin
Freier Mitarbeiter:
ww. Werner Woher, Langwiesen

Adresse:
Redaktionskommission Feuerthaler Anzeiger,
Postfach 20, 8245 Feuerthalen
E-Mail: redaktion@feuerthaleranzeiger.ch
Website: www.feuerthaleranzeiger.ch

Inserteannahme und -verwaltung,

Druck und Administration:
LANDOLT AG, Grafischer Betrieb,
8245 Feuerthalen
Telefon: 052 659 69 10, Fax: 052 659 36 11
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Zustellung: SCHAZO AG, Schaffhauser
Zustellorganisation. Telefon 052 624 11 10

Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr der Erscheinungswoche
Inserteannahmeschluss:
Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswoche
Auflage: 2200 Exemplare

printed in
switzerland

Herzlichen
Glückwunsch!



Der Feuerthaler Anzeiger gratuliert:

✿ **Frau Renate Reich Ranieri-Schmidtke** wohnt an der Zürcherstrasse 17 in Feuerthalen. Frau Reich Ranieri-Schmidtke wurde am 3.10.1938 geboren. Am 3. August 2018 darf sie ihren 80. Geburtstag feiern.

Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert allen Jubilareinnen und Jubilaren, natürlich auch denjenigen welche keine Veröffentlichung möchten und wünscht ihnen für die Zukunft von allem das Beste!



Werden Sie Truppenführer (m/w)!

Wir sind zuständig für die Sicherheit der rund 4750 Feuerthaler, Langwieser und Flurlinger.

Wir bieten vielseitige Ausbildungen, topmoderne Infrastruktur und Ausrüstung, tolle Kameradschaft.

Interesse? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

info@feuerwehr-ausseramt.ch

www.feuerwehr-ausseramt.ch

Wahlbüro

Erneuerungswahl der Wahlbüromitglieder

Der Gemeinderat Feuerthalen hat mit Beschluss GRB 2018-81 vom 11. Juni 2018 gestützt auf Art. 22 Abs. 2 lit. d der Gemeindeordnung Feuerthalen vom 28. September 2014 folgende Personen für die Amtsdauer 2018–2022 als Mitglied ins Wahlbüro Feuerthalen gewählt:

Name	Vorname	Strasse	PLZ	Ort	b/n
Bollinger	Giulia	Nelkenstrasse 8	8245	Feuerthalen	bisher
Brügger	Max	Güetliweg 12	8245	Feuerthalen	bisher
Brunner	Jacqueline	Lindenbuckstrasse 7	8245	Feuerthalen	neu
Bührer	Franziska	Spitzacker 23	8246	Langwiesen	bisher
Castelletto	Orazio	Im Guet 6	8246	Langwiesen	bisher
de Breet	Nadine	Zürcherstrasse 107	8245	Feuerthalen	bisher
Egloff	Manuel	Zürcherstrasse 85	8245	Feuerthalen	neu
Fischer	Matthias	Kirchweg 97	8245	Feuerthalen	bisher
Huber	Brandon	Oehningerweg 5	8246	Langwiesen	bisher
Loosli	Lukas	Kirchstrasse 29	8245	Feuerthalen	bisher
Monhart	Joëlle	Toggenburgstrasse 5b	8245	Feuerthalen	bisher
Pelosin	Monika	Kirchweg 55	8245	Feuerthalen	bisher
Reutimann	Jeannette	Konstanzerstrasse 53	8245	Feuerthalen	neu
Rubli	Konrad	Spitzacker 21	8246	Langwiesen	bisher
Sallenbach	Marianne	Forbüelstrasse 20	8245	Feuerthalen	bisher
Schlatter	Sandra	Vogelsangstrasse 127a	8246	Langwiesen	bisher
Spahn	Ulrich	Itasruhweg 19	8245	Feuerthalen	bisher
Stahel	Marek	Dahlienstrasse 8	8245	Feuerthalen	neu
Stücheli	Anton	Kirchweg 91a	8245	Feuerthalen	neu
Suter	Maja	Vogelsangstrasse 121a	8246	Langwiesen	neu
Togni	Elena*	Anton-Graff-Strasse 6	8400	Winterthur	bisher
Vetsch	Marcel	Dahlienstrasse 17	8245	Feuerthalen	neu
Vieli	Ramona	Kirchweg 91	8245	Feuerthalen	neu
Wegberg	Björn	Ebnistrasse 2	8246	Langwiesen	neu

*Nur Auszählarbeiten, keine Urnenwache

Gegen diesen Beschluss kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs beim Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 14, 8450 Andelfingen, eingereicht werden. Die Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Diese Publikation ist beizulegen oder genau zu bezeichnen.

8245 Feuerthalen, 20. Juli 2018

Gemeinderat Feuerthalen

Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

PERSONALISIERTE
MAILINGS

PERFEKTION
BIS ZUM SCHLUSS

LANDOLT AG
Grafischer Betrieb
Diessenhoferstr. 20, 8245 Feuerthalen
Tel. 052 550 53 53, Fax 052 550 53 59
info@landolt-ag.ch, www.landolt-ag.ch

Solar-Energie Anlagen und
Solar-Carports aus dem Weinland

Der Spezialist in Ihrer Region:
Weber Metallbau GmbH
Buechbrunnenstrasse 2
8447 Dachsen
Tel. 052 647 40 60

**Weber
Metallbau**
www.webermetallbau.ch

Einladung Jubiläumsjahr

Ff700 – Hauptfest



Am Wochenende vom 31. August – 2. September 2018 findet das grosse Hauptfest der Jubiläumsfeierlichkeiten der Gemeinde Feuerthalen statt.

Der Gemeinderat hat mit Beschluss GRB 2018-103 vom 9. Juli 2018 folgende Ausnahmeregelung betreffend Nacht-ruhezeiten für das Festwochenende festgesetzt:

- **Freitag auf Samstag** 31.8.2018 → 1.9.2018:
Nachtruhe ab 2.00 Uhr
- **Samstag auf Sonntag** 1.9.2018 → 2.9.2018:
Freinacht
- **Sonntag auf Montag** 2.9.2018 → 3.9.2018:
ordentliche Nachtruhe

Am Freitagabend wird das Festwochenende mit einem offiziellen Festakt sowie einem Eröffnungskonzert der Brass Band Eglisau eingeläutet, danach bittet ein DJ zum Tanz (Eintritt frei). Am Samstag, 1. September 2018 findet das grosse «Fest für alli» statt (Unterhaltungsabend u.a. mit Comedian Peter Pfändler [Sutter+Pfändler], Party-Liveband MAXIN, DJ), für welches der Vorverkauf bereits läuft. Festbündel können zu den ordentlichen Öffnungszeiten an folgenden Orten erworben werden (Vorverkauf CHF 15.00 / Abendkasse CHF 20.00):

- **BedaBeck Schwarzbrünneli**, Stadtweg 2, Feuerthalen
- **Gemeindekanzlei Feuerthalen**, Trüllergasse 6, Feuerthalen
- **Restaurant Schwarzbrünneli**, Stadtweg 2, Feuerthalen
- **Zentrum Kohlfirst Cafeteria**, Rütenenweg 6, Feuerthalen

Im Weiteren wird der **Busbetrieb** zwischen Freitag, 31. August bis 2. September 2018 um 12.00 Uhr **über den Kirchweg umgeleitet**. Dies bedeutet, dass der Kirchweg für den Busverkehr frei gehalten werden muss. An den neuralgischen Stellen wird deshalb während den Festtagen ein **Halteverbot** signalisiert. Die Bevölkerung und im speziellen die Anwohner werden um Verständnis sowie um Respektierung der bestehenden sowie der vorübergehenden Signalisation gebeten.

Gemeinderat Feuerthalen

Ein riesengrosses Dankeschön

Wir bedanken uns ganz herzlich für all die helfenden Hände während der Projektwoche der Schule Feuerthalen zum Thema «Ziitsprung» und rund ums Fest am 6. Juli 2018.

Ohne die Unterstützung durch die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer wäre ein solcher Grossanlass nicht möglich gewesen.

Yvonne Parodi, Projektleitung
Schulleitung, Lehrerschaft und Schulpflege
der Schule Feuerthalen



Einladung Jubiläumsjahr

Ff700 – Feuerthalen feiert 700 Jahre



Einladung zur Enthüllung der achten historischen Tafel im Jubiläumsjahr 700 Jahre Gemeinde Feuerthalen

Anlässlich der Jubiläums-Feierlichkeiten 700 Jahre Gemeinde Feuerthalen werden insgesamt zwölf historische Tafeln zur Geschichte, zu bedeutsamen Orten beziehungsweise verdienten Persönlichkeiten der Gemeinde Feuerthalen angefertigt.

Die Enthüllung der achten Tafel findet als Teil des traditionellen «Bundes-Zmorge» am Schweizerischen Nationalfeiertag statt. Die Tafel thematisiert die bewegte Geschichte der reformierten Kirche Feuerthalen, zu derer der Historiker Hans-Rudolf Galliker ebenfalls noch ein paar Anekdoten beitragen wird.

Die Enthüllungs-Zeremonie findet wie folgt statt:

Datum: Mittwoch, 1. August 2018
Zeit: 10.00 Uhr (während Bundes-Zmorge)
Ort: Areal Schulhaus Spilbrett
(Schlecht-Wetter: Turnhalle Spilbrett)
Schulstrasse 12
Feuerthalen

Interessierte Personen sind herzlich eingeladen, bei einem herzhaften Frühstück die geschichtlichen Details zur Kirche Feuerthalen zu erfahren.

ORGANISATIONSKOMITEE Ff700

Bauamt

Bauprojekt



Karin und Patric Baggi, Altsbühlstrasse 7, 8246 Langwiesen; Projektanpassung Abbruch Mehrfamilienhaus, Neubau Mehrfamilienhaus mit 13 Wohnungen, Tiefgarage sowie Aussenabstellplätzen, Wohnzone 2.0 m³/m², Assek.-Nr. 73, Kat.-Nr. 2956, Rüti 19, 8246 Langwiesen;

Die Pläne liegen in der Gemeinderatskanzlei Feuerthalen während 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, zur Einsicht auf.

Begehren um die Zustellung von baurechtlichen Entscheidungen sind innert 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, bei der Baubehörde (Gemeinderat) schriftlich zu stellen. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

8245 Feuerthalen, 20. Juli 2018

Gemeinderat Feuerthalen

Gemeinde Feuerthalen

Sie wollen **Menschen helfen**?
Sie haben **Interesse an Weiterbildungen**?

Werden Sie Rohrführer (m/w)!

Interesse? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!



info@feuerwehr-ausseramt.ch

www.feuerwehr-ausseramt.ch

Reformierte Kirche

SO	22. Juli	9.30 Uhr	Gottesdienst gemeinsam mit der Kirchgemeinde Laufen PfarrerIn Karin Marterer Palm Susanne Meier, Orgel, anschliessend Apéro
SO	29. Juli	9.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Laufen PfarrerIn Karin Marterer Palm anschliessend Kirchenkaffee
SO	5. August	9.30 Uhr	Gottesdienst gemeinsam mit der Kirchgemeinde Laufen Pfarrer Andreas Palm, Marc Neufeld, Orgel anschliessend Apéro
FR	10. August	10.15 Uhr	Gottesdienst im Zentrum Kohlfirst PfarrerIn Sylvia Walter

Nationalfeiertag, 1. August 2018



Programm:

- 11.00 Ansprache mit Regierungsrätin Jacqueline Fehr
anschliessend Apéro.
- 15.00 Musik mit dem Appenzeller Trio «Sowieso»

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Zentrum
Kohlfirst

Römisch-katholische Kirche

SO	22. Juli	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen
		18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Uhwiesen
MI	25. Juli	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier
FR	27. Juli	10.15 Uhr	Eucharistiefeier im Zentrum Kohlfirst in Feuerthalen
SO	29. Juli	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen
		18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Uhwiesen
MI	1. August	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier
FR	3. August	9.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag mit Aussetzung und eucharistischem Segen in Feuerthalen. Im Anschluss Chilekafi.
SO	5. August	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen
		18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Uhwiesen
MI	8. August	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier

Wichtige Telefonnummern

- Ambulanz 144
- Giftnotfall 145
- SPITEX 052 647 13 60
- Bienen- und Wespennester 052 741 47 00
- Feuerwehr 118
- Polizeinotruf 117
- 079 346 45 43

Das detaillierte Merkblatt kann bei der Gemeinderatskanzlei oder unter www.feuerthalen.ch bezogen werden.

Feuerthalen engagiert

www.feuerthalen.ch

Terminkalender Juli / August 2018

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
MO	23. Juli	17.00	Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung!)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
DI	24. Juli		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum	Zentrum Breitenstein Andelfingen
MI	25. Juli	16.00	Spitex-Sprechstunde	Spitex Zentrum Kohlfirst	Spitex Feuerthalen-Langwiesen
DO	26. Juli	15.00	«Müsli»-Treff	Feuerthalen	OK «Müsli»-Treff
MI	1. Aug.	9.00	Bundeszmorge	Areal Schulhaus Spilbrett	Turn- und Sportverein Feuerthalen
MI	1. Aug.	10.00	Ff700: 8. Enthüllung Historische Tafel	Areal Schulhaus Spilbrett	Gemeinderat
MO	6. Aug.	17.00	Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung!)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
MI	8. Aug.	16.00	Spitex-Sprechstunde	Spitex Zentrum Kohlfirst	Spitex Feuerthalen-Langwiesen
DO	9. Aug.	15.00	«Müsli»-Treff	Feuerthalen	OK «Müsli»-Treff
DI	14. Aug.		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum	Zentrum Breitenstein Andelfingen
MI	15. Aug.	16.00	Spitex-Sprechstunde	Spitex Zentrum Kohlfirst	Spitex Feuerthalen-Langwiesen
MO	20. Aug.		Schuljahresbeginn	Schulen Feuerthalen	Schulpflege
MO	20. Aug.	17.00	Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung!)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
MI	22. Aug.	16.00	Spitex-Sprechstunde	Spitex Zentrum Kohlfirst	Spitex Feuerthalen-Langwiesen
DO	23. Aug.	15.00	«Müsli»-Treff	Feuerthalen	OK «Müsli»-Treff
FR	24. Aug.	14.00	Integration und Kultur Feuerthalen	Zentrum Spilbrett	OK I&K Feuerthalen

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)

